

Iran - Die Poesie des alten Persiens

Iran Rundreise



Tourcode: 129308 Buchungs-Nr.: 90D2020_43



- 11-tägige Studienreise durch Iran
- Die Traumreise für Liebhaber schöner Gärten und kunstvoller Paläste
- Erleben Sie die beeindruckende Vielfalt Persiens

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

Jahrtausendealte Kulturgeschichte, bezaubernde Landschaften, freundliche Menschen und kulinarische Genüsse - dem Zauber von Iran kann sich niemand entziehen! Bestaunen Sie die vielfach verschlungenen Ornamente auf den glänzenden Fliesen der Paläste, Moscheen und Festungen und träumen Sie sich in die Geschichten aus Tausendundeiner Nacht. Sie tauchen ein in die reiche Vergangenheit, die romantischen Gartenanlagen und die faszinierende Kargheit der Landschaft. Zugleich ist natürlich die unglaublich spannende politische und soziale Gegenwart ständiges Thema auf dieser Reise.

1. TAG FLUG NACH SCHIRAS

Sie fliegen am Nachmittag mit Turkish Airlines über Istanbul nach Schiras (Flugdauer insg. ca. 8,5 Std.) oder mit Qatar Airways über Doha nach Schiras (Flugdauer insg. ca. 8,5 Std.). Ankunft spätnachts und Transfer zum Hotel.

2. TAG SCHIRAS

Am Vormittag besuchen Sie die Mausoleen der berühmten Dichter Saadi und Hafis, letzterer stand Pate für Goethes "Westöstlichen Divan". Sein Grab befindet sich in einer liebevoll gepflegten Gartenanlage, die auch von Iranern gerne besucht wird. Anschließend steht heute ein weiterer Garten auf dem Programm: Der Garten Bagh-e Eram gehört wegen seiner Schönheit zu den bekanntesten von Schiras. Danach besichtigen Sie die Nasir-al-Molk-Moschee, die bunten Glasfenster schaffen hier einen einzigartigen Zauber. Im Anschluss besuchen Sie die kleinste Gartenanlage in Schiras, den Orangengarten Naranjestan. Bummeln Sie über den wunderschönen Wakil-Basar. Am späten Nachmittag Besuch des beeindruckenden Mausoleums des Heiligen Ali Ibne Hamzeh, das prächtig mit Spiegeln an den Wänden und Kuppeln dekoriert ist. (F/A)

3. TAG SCHIRAS & PERSEPOLIS

Ein Ausflug bringt Sie zu den achämenidischen Felsengräbern von Naqsch-e Rostam: In eine steile Felswand wurden kreuzförmige Gräber gemeißelt. Anschließend geht es zur Palastanlage der einstigen Hauptstadt Persepolis, die von Darius gebaut und unter Xerxes vollendet wurde. Hohe Säulen prägen das Gelände, Reliefs von Stieren, Löwen und Königen schmücken die Anlage. Eine monumentale Treppe führt zum Apadana, dem Audienzgebäude für den Empfang der 28 Völkerfürsten, die in eindrucksvollen Steinreliefs einzeln dargestellt

Leistungen

Inklusivleistungen

- Flüge in der Economy Class mit Turkish Airlines oder Qatar Airways
- Transfers, Ausflüge und Rundreise im komfortablen Bus
- 10 Übernachtungen in Hotels
- Frühstück (F), 1 Mittagessen (M), 8 Abendessen (A)
- Qualifizierte WINDROSE-Reiseleitung
- Eintrittsgebühren
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- persönliche Ausgaben
- fakultative Ausflüge

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Business Class ab 1440,- €	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise	auf Anfrage
Verlängerung: Täbris	auf Anfrage
Rail & Fly 2. Klasse	80,00 €

Zusätzliche Reiseinformationen

FINEST MOMENTS

- GÄRTEN, PALÄSTE UND MOSCHEEN - BEZAUBERNDEN UNESCO-WELTKULTURERBE
- PALASTRUINEN VON PERSEPOLIS, FELSENGRÄBER VON NAQSCH-E ROSTAM - GESCHICHTE SPÜREN
- DIE MÄCHTIGEN KUPPELN ISFAHANS - EIN RAUSCH IN BLAU
- PERSIENS VIELFALT ERLEBEN - MAJESTÄTISCHE BERGE, STILLE DÖRFER, STÄDTISCHER TRUBEL

sind. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Am Abend essen Sie nach Möglichkeit bei einer iranischen Familie, hier erleben Sie den iranischen Alltag hautnah. (F/A)

4. TAG SCHIRAS - PASARGADAE - YAZD

Erster Stopp auf dem Weg nach Yazd: der Wohnpalast Kyros des Großen in Pasargadae, wo Sie auch sein Grab besichtigen. Auf der Weiterfahrt entdecken Sie Abarkuh, im 10. Jahrhundert eine blühende Handels-oase an der Karawanenstraße zum Persischen Golf. Berühmt ist die Stadt noch heute für eine uralte Zypresse, die der Legende nach von Zarathustra gepflanzt wurde. Es folgt ein weiteres faszinierendes Mausoleum: das neun Meter hohe Gonbad-e Ali. Entlang der ersten Ausläufer der zentral iranischen Wüste geht es weiter nach Yazd. Hier sind Sie ganz in der Nähe der zoroastrischen Bestattungstürme in einem modernen Hotel untergebracht. (F/A)

5. TAG YAZD

Die Provinzhauptstadt Yazd liegt auf etwa 1.200 m Höhe, Windtürme und Kuppeln prägen die Silhouette. Nach dem Frühstück besuchen Sie die grandiose Freitagsmoschee: Schon das reichlich mit Fliesen und Mosaiken verzierte Eingangsportal lässt den Kopf für lange Minuten in den Nacken fallen. Danach bummeln Sie durch die Gassen der Altstadt. Yazd ist eines der Zentren der Zarathustrier. Beeindruckend sind vor allem ihre Bestattungstürme, die "Türme des Schweigens". Anschließend fahren Sie zum Heiligtum der Zarathustrier, in dem das "heilige Feuer" seit Generationen aufbewahrt wird. (F/A)

6. TAG YAZD - NAIN - ISFAHAN

Entlang der Ausläufer der großen Dasht-e-Kavir- Wüste geht es zum Oasenstädtchen Nain, bekannt für seine fast tausendjährige Freitagsmoschee - eine der ältesten des Landes - und für handgefertigte Teppiche. Hier besuchen Sie eine traditionsreiche Weberei für Kamelhaarmäntel und lassen sich die historischen Techniken erklären. Besuchen Sie danach die 960 n. Chr. erbaute Freitagsmoschee. Weiterfahrt nach Isfahan und gleich nach der Ankunft genießen Sie erste Eindrücke am Zayanderud-Fluss oder im armenischen Stadtviertel. Dann Besuch der armenisch-christlichen Vank-Kathedrale. (F/M)

7. TAG ISFAHAN

Seit ihrer Blütezeit im 17. Jahrhundert eine Oase für die Augen: Mit ihren vielen Kunstschatzen und prachtvollen Bauten gehört Isfahan zu den schönsten Städten der Welt. Dank seiner beeindruckenden Maße von 510 x 160 Meter ist der Imam-Platz nach Pekings Tiananmen-Platz der größte und zugleich einer der schönsten Plätze der Welt. Mit seinen tausenden blauen Fayencen zählt er zum UNESCO-Weltkulturerbe. Ein wahrer Augenschmaus! Zum Ensemble des Platzes gehören die herrliche Scheich-Lotfollah-Moschee an der Ostseite, der Ali-Qapu-Palast und die imposante Imam-Moschee am Südeinde. Danach besuchen Sie die Pol-e Khadju-Brücke, eines der Wahrzeichen der Stadt. Anschließend geht es zum Chehelstun-Palast, auch Vierzig-Säulen- Palast genannt, einem der schönsten Beispiele safawidischer Architektur. Nicht nur die Gebäude, auch die Gartenanlage ist historisch. Wunderschön ist die Veranda mit zwanzig Säulen aus Zypressenholz, die sich im Wasser eines kleinen Teiches spiegeln. Anschließend besuchen Sie die historischen Brücken über den Zayanderud-Fluss und genießen den Blick auf die Khaju-Brücke. Am späten Nachmittag Bummel über den Basar. (F/A)

TEILNEHMERZAHL: mindestens 12, maximal 20

KLIMA UND REISEZEIT

Das iranische Hochland hat Kontinentalklima mit wenig Niederschlag. Die Sommer sind warm und trocken, die Winter kalt. Beste Reisezeit ist von März bis Mai sowie von September bis November.

UNTERKÜNFTE

Schiras: 3 Nächte Persepolis (4 Sterne) - Standard Room, Etwas erhöht am Hang über der Stadt

Yazd: 2 Nächte Arg-e-Jadid Hotel (4 Sterne) - Standard Room, In der Nähe der Türme des Schweigens mit Blick auf Yazd

Yazd: Arg-e-Jadid Hotel (4 Sterne) - Standard Room, Große, moderne Zimmer

Isfahan: 2 Nächte Piroozy Hotel (4 Sterne) - Standard Room, Sehr nahe am Naqsch-e-Dschahan-Platz

Teheran: 3 Nächte Tehran Grand II (4 Sterne) - Standard Room, Stadthotel mit gemütlichem Salon

Teheran: Tehran Grand II (4 Sterne) - Standard Room, Elegante, große Zimmer mit großem Badezimmer

HINWEISE

Durch die beschränkten Zimmerkapazitäten im Iran sind Änderungen der Unterkünfte nicht auszuschließen. Alkoholgenuß ist im Iran untersagt. Islamischem Brauch entsprechend sollte Kleidung zurückhaltend und lang sein.

VERLÄNGERUNG: TÄBRIS

Auf dem Weg nach Nordwesten säumen sanfte Weinberge, später die Gipfel des schroffen Elburs-Gebirges Ihren Weg. Sie besuchen Bergdörfer genauso wie kunstvolle Moscheen und Mausoleen. Täbris ist das moderne, pulsierende Zentrum Ost-Aserbaidschans mit einem bunten Völkergemisch. Die Ursprünge des Bazars von Täbris reichen 1.000 Jahre zurück, seine Gassen sind Teil des UNESCO-Welterbes und sicher ein Höhepunkt Ihres Besuchs. Leistungen: Transfers, Rundreise mit lokaler Deutsch sprechender Reiseleitung (ab 4 Teilnehmern), 5 Übernachtungen in Hotels, Halbpension. Preis: ab 1.950 EUR

Termine

Min.

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

2. Tag Kashan - Fin-Garten

In der Nähe des Dorfes Fin, liegt der 2,3 Hektar große persische Fin-Garten. Der herrliche historische Garten wurde einst für Abbas I. erbaut und diente ihm als "Paradies". Idyllische Wasserläufe und Becken, zahlreiche Fontänen und uralte Bäume prägen das schöne Fleckchen Erde. Der Garten zählt zu den Schönsten im Iran. Für die alten Safawiden war der Fin-Garten ein Erholungspark und die Nähe zur Stadt Kashan bringt dem Garten jedes Jahr viele Besucher. Vier runde Türme umsäumen den zauberhaften Garten. Ergiebige Wasserquellen aus den nahe liegenden Bergen speisen den Garten und hier finden Sie noch die nötige Ruhe, um den Alltag ein wenig hinter sich zu lassen. Auf Ihrer Iran Rundreise sollten Sie einen Abstecher zum Garten mit einplanen. Bewundern Sie die herrlichen Zypressen und

8. TAG ISFAHAN - TEHERAN

Sie unternehmen heute weitere Besichtigungen in Isfahan und sehen die ehrwürdige, alte Freitagsmoschee. Besonders schön ist der riesige Hof, an dessen vier Seiten sich hohe Iwane befinden, über und über mit blauem Fliesen geschmückt und teils von Minaretten flankiert. Gegen Mittag Fahrt nach Kaschan. Hier besuchen Sie einen der ältesten und berühmtesten persischen Gärten, den Bagh-e Fin, der vermutlich schon seit mehr als tausend Jahren existiert. Er wird von ergiebigen Wasserquellen aus den nahen Bergen gespeist. Anschließend Weiterfahrt nach Teheran. (F/A)

9. TAG TEHERAN

Im Nationalmuseum in Teheran gehen Sie auf Zeitreise und lassen sowohl die Höhepunkte der Reise als auch die Kulturgeschichte Persiens noch einmal Revue passieren. Zu sehen gibt es Miniaturmalereien, Teppiche, Keramiken, astronomische Geräte und vieles mehr. Danach Besuch des ca. 200 Jahren alten Golestan-Palastes. Die Außenwände sowie die Befestigungsmauer sind überreich mit Fliesenmosaik, vor allem mit Blumenmustern, Vogel und Jagddarstellungen sowie Landschafts- und Städtebildern geschmückt. Im Anschluss treffen Sie eine Malerin in ihren eigenen Atelier zu einem Gespräch. (F/A)

10. TAG TEHERAN

Besuch des modernen Niavaran Palastes der Pahlawi Dynastie, erbaut in den 1960er Jahren. Die Räume sind mit wertvollen Bildern und Tapeten ausgestattet, auch verschiedene Staatsgeschenke können Sie hier bewundern. Als Kontrast Besuch des Wohnhauses von Imam Khomeini mit sehr interessanter Djamaran-Galerie. Anschließend besichtigen Sie das Filmmuseum (Villa und Garten). Am Nachmittag geht es zur Tabiat-Brücke mit Blick auf das Elburs-Gebirge. Die futuristische Stahlkonstruktion verbindet zwei Parks und ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. (F/A)

11. TAG TEHERAN - RÜCKFLUG

Am frühen Morgen startet Ihr Rückflug mit Turkish Airlines von Teheran über Istanbul nach Deutschland (Flugdauer insg. ca. 8,5 Std.) oder mit Qatar Airways über Doha nach Deutschland (Flugdauer insg. ca. 10 Std.). Ankunft gegen Mittag.

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht	⚠ auf Anfrage	

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Business Class ab 1440,- €	auf Anfrage

wandeln Sie auf den Spuren der Vergangenheit. Der schöne Garten versprüht ein nahezu magisches Flair, welches Ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Shiraz - Grabmal von Hafis

Das Mausoleum von Hafis ist das Grabmal des großen und von vielen Iranern bis heute hoch verehrten Dichters Hafis (oder Hafez), der im 14. Jahrhundert in Persien lebte. Es befindet sich in der iranischen Stadt Shiraz, die eine der Top-Destinationen bei einer Iran Rundreise ist. Das Mausoleum, die Hafiziye, ist ein verspielter achteckiger Pavillon aus dem Jahr 1773, der inmitten einer kleinen Parkanlage liegt. Nebenan gibt es auch ein Teehaus. Hafis ist einer der bekanntesten Dichter und Mystiker des alten Persiens. Seine Schriften wurden unter anderem von Johann Wolfgang von Goethe rezipiert, der davon so begeistert war, dass er ihn als seinen "Zwillingsbruder im Geiste" bezeichnete. In Iran zählen sie noch heute zum bekannten und beliebten nationalen Kulturgut, daher wird auch sein Mausoleum von den Einheimischen gerne besucht.

Shiraz - Mausoleum von Saadi

Saadi, eigentlich Moscharref od-Din Abdullah, war ein iranischer Mystiker und Dichter. Er lebte und starb in seinem Geburtsort Shiraz, der Hauptstadt der Provinz Fars, die heute zu den fünf größten Städten Irans gehört. Ein Besuch der herrlichen Stadt mit ihrer langen Geschichte und Kultur ist während einer Rundreise durch den Iran mehr als lohnenswert. Saadi wurde anfangs in einem sogenannten Khanqah, einem Gebäude für religiöse Versammlungen, bestattet. Das heutige, herrliche Mausoleum wurde erst zwischen 1950 und 1952 fertiggestellt. Der Besuch des Mausoleum von Saadi bei einer Iran Rundreise ist ein Muss. Das Grabmal wurde eher schlicht gehalten und besteht aus einem hohen Gebäude mit einer wunderschönen Kuppel. Links und rechts wird das eigentliche Grabmal von zwei weiteren Räumen flankiert. Die Fassaden des Säulen bewehrten Portals ist, wie der achteckige Innenraum mit atemberaubend schönen Kacheln verziert. An den Wänden um das Grab finden Sie verschiedene Verse seiner Gedichte. Das schöne Mausoleum von Saadi liegt in einem bezaubernd angelegten Garten mit Brunnen und Teichen, der eine herrliche Ruhe und Frieden ausstrahlt.

4. Tag Grab des Kyros

Im Zagros-Gebirge, im Südwesten des Irans, rund 130 Kilometer nordöstlich der Stadt Schiras befindet sich in 1.900 Metern Höhe die altpersische Residenzstadt Pasargadae. Sie war die erste Residenz der Perserreichs zur Zeit der Achämeniden. Deren erster König war Kyros II auch Kyros der Große genannt.

Bis heute sind die Ruinen der Paläste und anderer Bauwerke, welche von Kyros dem Großen in Auftrag gegeben wurden, erhalten. Sie zeugen von der einstigen Größe und Schönheit der Stadt. Ebenfalls gut erhalten ist das Grabmal Kyros II, welches sich auf einem Sockel bestehend aus sechs Steinstufen befindet und einem kleinen Steinhaus ähnlich sieht.

Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise	auf Anfrage
Verlängerung: Täbris	auf Anfrage
Rail & Fly 2. Klasse	80,00 €

Städte

Kashan

Die Stadt Kaschan befindet sich im zentralen Iran und hat mehr als 275.000 Einwohner. Bekannt ist sie als Stadt des Rosenwassers und der Teppiche - beides schöne Andenken an eine Iran Rundreise. Die Stadt liegt im Hochland der Provinz Isfahan, ca. 200 Kilometer südlich der Hauptstadt Teheran. Ihre Ursprünge liegen wahrscheinlich mehr als 8000 Jahre zurück, womit sie eines der ältesten Siedlungsgebiete. Trotz ihrer Größe ist in Kaschan viel traditionelle Architektur erhalten, beispielsweise rund um den größten Basar. Auch die Dschalali-Burg zählt hierzu. Noch bekannter sind jedoch Bauwerke aus der wohlhabenden Kadscharen-Dynastie, da sie sich durch kunstvolle Verzierungen auszeichnen. Besonders berühmt sind das Chane-ye Borudscherdi und das Chane-ye Tabatabayi - prachtvolle Anwesen, die auch besichtigt werden können. Keinesfalls sollte der berühmte Fin-Garten verpasst werden, der als Perle persischer Gartenkunst gilt. Er zeigt zahlreiche Fontänen und Wasserläufe sowie architektonisch besondere Gebäude und alten Zypressenbestand.

Shiraz

Mit fast zwei Millionen Einwohnern gehört Shiraz zu den fünf größten Städten des Irans. Hier blüht das Leben und wenn Sie auf Ihrer Iran-Rundreise nach ein wenig Trubel suchen, sind Sie an diesem Ort genau richtig! Die Stadt liegt im südlichen Zagros-Gebirge und damit auf etwa 1500 Metern Höhe. Besonders bekannt ist sie für ihre beeindruckenden Blumenzüchtungen. Hier gibt es die berühmten Rosenzüchtungen des Landes zu bestaunen sowie mehrere vielseitige und bunte Gartenanlagen und den Bagh-e Narandschestan Orangengarten. Aufgrund dieser kulturellen Highlights wird Shiraz auch als Garten des Iran bezeichnet! Doch die blühende Stadt hat noch mehr zu bieten, als Gartenanlagen. Der lokale Bazar ist das soziale Zentrum der Stadt und wer sich für Dichtkunst interessiert kann am Stadtrand die Gräber der berühmtesten persischen Dichter finden: Saadi und Hafis. Auch ein Besuch der Freitagsmoschee und der Zitadelle des Karim Khan sind wahre Highlights, die auf keiner Iran Rundreise fehlen sollten!

Yazd

Yazd ist eine Stadt im Iran, die in der gleich benannten Provinz liegt. Die Entfernung dieser an einer Oase errichteten Stadt zu Isfahan beträgt 250 km. Zudem ist sie von zwei Wüsten umrahmt, der Salzwüste Dascht-e Kawir, sowie der weitläufigen Wüste Dascht-e Lut. Erkunden Sie die als UNESCO-Weltkulturerbe ausgezeichnete Altstadt mit ihren traditionell erbauten Lehmhäusern und vielen verschlungenen Gassen. Auf einem Spaziergang entlang der Stadtmauer oder durch den Park Bagh-e Dolatabad, mit seinem 33 m hohen Windturm, können Sie in eine besondere Atmosphäre eintauchen. Des Weiteren bietet die Stadt zahlreiche Sehenswürdigkeiten: Neben dem Feuertempel, der ein Symbol des Zoroastrismus darstellt, gibt es das berühmte Mausoleum der 12 Imame. Zudem können viele Moscheen besichtigt werden, unter

anderem die im 12. Jahrhundert errichtete Freitagsmoschee mit vielen farbigen Mosaiken. Auf Ihrer Rundreise durch den Iran stellt diese Stadt mit ihren alten Bauwerken ein idealer Zwischenstopp dar. Lassen Sie sich beeindrucken von ihren Bauwerken!

Isfahan

Bei Isfahan handelt es sich um eine Metropole mit 1,9 Millionen Einwohnern in der ebenso benannten Provinz. Aufgrund ihrer außergewöhnlichen architektonischen Schönheiten ist sie weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und ein beliebter Zwischenstopp auf einer Iran Rundreise. Die Stadt liegt im zentralen Iran im Hochland, direkt am Ufer des Flusses Zayandeh Rud. Sie existiert seit mehr als 3000 Jahren und stand unter verschiedenen herrschaftlichen Einflüssen, wobei sie zeitweise zu erheblichem Wohlstand gelangte. Das Stadtbild wird von unzähligen Palästen, Moscheen, Plätzen und Gärten geprägt. Besonders berühmt sind die 33-Bögen-Brücke und der einen halben Kilometer lange Meidan-e Emam-Platz. Um diesen herum gruppieren sich die Hohe Pforte, der Basar, die Freitagsmoschee von Isfahan sowie weitere Prachtmoscheen. Das Ensemble gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die angrenzende Tschahar Bagh-Allee ist parkähnlich gestaltet und verbindet Altstadt und weitere Teile des Zentrums. Eine weitere wichtige Sehenswürdigkeit ist die 400 Jahre alte, armenische Vank-Kathedrale.

Teheran

Teheran ist sowohl die Hauptstadt als auch die größte Stadt des Irans, in der eindrucksvollen Metropole leben circa 8,7 Millionen Menschen. Zudem ist die Stadt sehr bedeutend für Wirtschaft, Wissenschaft, Verkehr und Kultur. Hinter der Stadt, im Norden, ragt das Elburs-Gebirge majestätisch in die Höhe und sorgt damit für eine unvergleichliche Skyline Teherans.

Obwohl der Iran bis jetzt wenig touristisch erschlossen ist, so ist die Hauptstadt dennoch ein gern und vielbesuchtes Reiseziel. Kein Wunder, denn die geschichts- und traditionsreiche Stadt hat ihren Besuchern so einiges zu bieten. Besonders sehenswert ist der überragende Azadi-Turm, aber auch das Stadttheater, der weiße Palast, das Chomeini-Mausoleum sowie die zahlreichen Museen sind einen Besuch wert.